

Rabold: An Lösung mitgearbeitet

Bruchköbel (jp). Der Fraktionsvorsitzende des Bruchköbler Bürgerbundes (BBB), Alexander Rabold, legt bezüglich unserer Berichterstattung zur beschlossenen Erschließung des „Lohfeldes“ Wert auf die Feststellung, dass er niemals eine Verkehrslösung am Viadukt abgelehnt habe, auch seinerzeit als CDU-Vorsitzender nicht. Auch sei es falsch, dass der SPD-Fraktionsvorsitzende Perry von Wittich dies so in der Stadtverordnetenversammlung am 18. November so gesagt habe. Vielmehr, so Rabold weiter, habe er im Jahre 2002 ein Grundkonzept zur Lösung der dort bestehenden Verkehrsproblematik mit erarbeitet. Der Antrag sei vom Stadtparlament 2002 so beschlossen worden, nur sei diese bisher nicht umgesetzt.